

1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die

Fraktion "Die Linke"

im Rat der Stadt Hennef

Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

Amt für Steuerungsunterstützung

Ansprechpartnerin Svenja Hombücher

Tel.

0 22 42 / 888 216

Fax

0 22 42 / 888 7216

E-Mail

Svenja.Hombuecher@hennef.de

Zentrale

0 22 42 / 888 0

Zimmer 1.06

Sprechzeiten

Mo.-Mi.

8.30-16.00 Uhr 8.30-17.30 Uhr

Do. Fr.

8.30-12.00 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

www.hennef.de

Gläubiger-ID: DE30HEN00000020187

Mein Zeichen: 100

Datum:

29.04.2015

Anfrage zum Thema Entwässerung

Sehr geehrter Herr Weisel, sehr geehrter Herr Krey,

vielen Dank für Ihr Schreiben, welches hier am 23.04.2015 eingegangen ist.

Ihr Anliegen gehört fachlich in den Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses. Ich habe Ihr Schreiben an den Ausschussvorsitzenden, Herrn Meinerzhagen, weitergeleitet, mit der Bitte, Ihr Anliegen in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Pipke Bürgermeister

- III/4 mit der Bitte um Kenntnisnahme und eine Sitzungsvorlage für den Bauausschuss zu fertigen.
- Dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Meinerzhagen, zur Kenntnis und mit der Bitte um Vormerkung für die nächste Sitzung.
- Dem Schriftführer, Herrn von Berg, zur Kenntnis.
- Wvl. Einladung BauA



DIE FRAKTION.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich bitte Sie nachfolgende Anfrage an die nächste Sitzung des Bauausschuss weiter zu leiten:

- 1. Wie wirkt sich der neue Verlauf der Entwässerung auf den Unterlauf des Hanfbaches aus?
- 2. Wie wird die zukünftige, potentielle Baulandausweisung im Bereich Rentmeisterberg, am Limbachsgraben und Wippenhohnerstraße durch die neue Entwässerung beeinflusst?

Sachverhalt:

Zu 1.

Durch die neue Entwässerung entsteht ein zusätzlicher Abfluss in den Hanfbach. Momentan entwässert das betreffende Gebiet in die Sieg. Die Wahrscheinlichkeit eines hundertjährigen Hochwassers entlang des Hanfbach wird in Zukunft ab Einleitungsstelle zunehmen.

Zu 2.

Durch Bebauung und damit einhergehende Versiegelung wird der spontane Niederschlagsabfluss bei Regenereignissen erhöht. Wir vermuten, dass weitere Baulandausweisung im angesprochenen Bereich auszuschließen ist.

Ratsmitglied

Fraktionsvorsitzender